

## envia TEL isdn

### Bedienungsanleitung *envia TEL isdn*

*envia TEL isdn* bietet Ihnen eine Vielzahl von Leistungsmerkmalen moderner Kommunikationsanlagen, die Ihnen das Telefonieren erleichtern und Ihre Erreichbarkeit gewährleisten. Der überwiegende Anteil dieser Leistungsmerkmale wird heute von menügesteuerten ISDN-Telefonen bzw. Telefonanlagen unterstützt, d.h. Sie können diese Funktionen einfach über das Auswahlménü Ihres ISDN-Telefons aufrufen bzw. ein- und ausschalten. Sollte Ihr Telefon diese Funktionen nicht anbieten, können Sie gegebenenfalls die Leistungsmerkmale auch über Tastenkombinationen (Keypad Codes) aktivieren. Darüber hinaus können Sie diese Tastenkombinationen auch bei analogen Telefonen nutzen, sofern Ihr analoges Telefon auf Tonwahl (MFV) eingestellt und über einen Terminaladapter, der ISDN-Leistungsmerkmale unterstützt, am *envia TEL isdn* -Anschluss angeschlossen ist.

### 1. Voraussetzungen

Um die Leistungsmerkmale des digitalen Netzes von *envia TEL* nutzen zu können, benötigen Sie einen *envia TEL isdn* Direktanschluss bzw. einen analogen Telefonanschluss von *envia TEL* sowie ein entsprechendes Endgerät (Telefon). Ihr Telefon muss sich für Tonwahl (MFV – Mehrfrequenzwahlverfahren) eignen und über eine R-Taste (Hook-Flash-Taste, bei einem analogen Anschluss) sowie möglichst über ein Display verfügen. Darüber hinaus werden die Stern- und Raute-Taste benötigt. Bei ISDN-Telefonen erfolgt die Eingabe der Tastenkombinationen im „Keypad-Modus“ (Einstellung bitte aus der Bedienungsanleitung des Telefonapparates entnehmen.).

### 2. Leistungsmerkmale

#### Anklopfen (CW):

Das Leistungsmerkmal „Anklopfen“ bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Telefonats die Information über einen weiteren Anruf zu bekommen. Ruft ein Dritter während eines bestehenden Telefongesprächs bei Ihnen an, dann werden Sie mit einem „Anklopfen“ in der Leitung darauf aufmerksam gemacht. Sie können nun entscheiden, ob Sie das bestehende Gespräch aufrecht erhalten, oder mit dem Anklopfenden sprechen möchten. Mit der Funktion Rückfragen/Makeln können Sie auch kurz zur neuen Verbindung wechseln und danach das bisherige Gespräch weiterführen.

Anklopfen (CW)	
Aktivieren	1. Hörer abnehmen, Freizeichen abwarten.
	2. *43# wählen.
	3. Ansage „Das Dienstmerkmal ist aktiviert.“ abwarten.
	4. Hörer auflegen.
Deaktivieren	1. Hörer abnehmen, Freizeichen abwarten.
	2. #43# wählen.
	3. Ansage „Das Dienstmerkmal ist deaktiviert.“ abwarten.
	4. Hörer auflegen
Status abfragen	1. Hörer abnehmen, Freizeichen abwarten.
	2. *#43# wählen.
	3. Ansage „Das Dienstmerkmal ist aktiviert (oder deaktiviert).“ abwarten.
	4. Hörer auflegen

#### Annahme des neuen Gespráches mit Beendigung der ersten Verbindung

1. Hören des Anklopfens.
2. Sie haben 30 Sekunden Zeit, den „Anklopfenden“ anzunehmen.
3. Hörer auflegen. Die erste Verbindung wird dadurch beendet.
4. Ihr Telefon klingelt erneut. Durch Abheben des Hörers nehmen Sie den Anruf des „Anklopfenden“ an.

## *envia TEL isdn*

### **Annahme des neuen Gespraches bei Aufrechterhaltung der ersten Verbindung**

1. Hören des Anklopftons.
2. Sie haben 30 Sekunden Zeit, um durch Drücken der „R“-Taste die Verbindung zum „Anklopfenden“ zu aktivieren.
3. Die erste Verbindung ist jetzt inaktiv. Der „Wartende“ hört den Text „Ihre Verbindung wird gehalten.“
4. Die zweite Verbindung ist aktiviert.
5. Durch Beenden der zweiten Verbindung oder erneutes Drücken von „R“ können Sie zur ersten Verbindung zururckkehren/wechseln (Makeln).

### **Abweisen des neuen Gespraches**

1. Hören des Anklopftons.
2. Wählen Sie die Funktion „ablehnen“ \* an Ihrem Telefon, wenn Sie den „Anklopfenden“ nicht annehmen wollen.
3. Der „Anklopfton“ verstummt.

### **Rückfragen/Makeln (CT/CH):**

Das Leistungsmerkmal „Rückfragen/Makeln“ ermöglicht es, mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd zu telefonieren. Telefonieren Sie mit einem Gesprächspartner, kann der andere nicht mithören. Die Verbindung zu zwei verschiedenen Gesprächspartnern kann entweder durch die Entgegennahme eines „Anklopfenden“ oder aber durch das Anrufen eines weiteren Gesprächspartners während der Verbindung zu Stande kommen.

### **Annahme des Anklopfenden bei Aufrechterhalten der ersten Verbindung**

Siehe Leistungsmerkmal „Anklopfen“

### **Rückfragen (Aufbau einer zweiten Verbindung während eines Gespraches)**

1. Bei bestehender Verbindung die „R“ Taste drücken.
2. Freizeichen abwarten.
3. Rufnummer des gewünschten Gesprächspartners wählen. Die erste Verbindung ist jetzt inaktiv. Der Wartende hört den Text „Ihre Verbindung wird gehalten“.
4. Die zweite Verbindung ist aktiviert.

### **Makeln (Hin- und Herschalten) zwischen zwei Verbindungen**

Wenn Sie die „R“ - Taste drücken, können Sie zwischen Ihren beiden Gesprächspartnern hin- und herschalten.

### **Beenden einer der beiden Verbindungen**

1. Mit der „R“ - Taste die gewünschte Verbindung auswählen.
2. Funktion „Trennen“ \* an ihrem Telefon wählen .
3. Die aktive Verbindung wird beendet.

### **Dreierkonferenz (3PTY):**

Bei der Konferenzschaltung kann ein Gespräch mit mehreren Gesprächspartnern gleichzeitig geführt werden. Eine Konferenzschaltung kommt durch das Integrieren eines „Anklopfenden“ in das bereits bestehende Gespräch oder aber durch das Anrufen eines weiteren Gesprächspartners zu Stande.

### **Aktivieren**

Siehe „Aktivieren“ Leistungsmerkmal „Anklopfen“

## *envia TEL isdn*

### **Annahme des Anklopfenden für die Konferenz bei Aufrechterhalten der ersten Verbindung**

Siehe Leistungsmerkmal „Anklopfen“

### **Zusammenschalten der Gesprächspartner**

1. Die „R“ Taste drücken.
2. Die zweite Verbindung ist aktiviert.
3. Über die Menüführung ihres ISDN-Telefons „Konferenz“ \* auswählen.
4. Alle Gesprächspartner sind zusammengeschalte.

### **Aufbau einer zweiten Verbindung für die Konferenz während eines Gespräches**

1. Bei bestehender Verbindung die „R“ Taste drücken.
2. Freizeichen abwarten.
3. Rufnummer des gewünschten Gesprächspartners wählen. Die erste Verbindung ist jetzt inaktiv. Der Wartende hört den Text „Ihre Verbindung wird gehalten“.
4. Die zweite Verbindung ist aktiviert.
5. Über die Menüführung ihres ISDN-Telefons „Konferenz“ \* auswählen.
6. Alle Gesprächspartner sind zusammengeschalte.

*Hinweis:* Die Konferenzschaltung kann durch Auflegen des Hörers beendet werden. Sie können während der Konferenzschaltung einen Ihrer Gesprächspartner in die Warteschleife versetzen (s. a. Rückfragen/ Makeln).

### **Unterdrückung der Übermittlung der eigenen Rufnummer (CLIR):**

Die Übermittlung der eigenen Rufnummer des *envia TEL isdn* / Analog-Anschlusses (CLIP) bei abgehenden Gesprächen ist standardmäßig eingeschaltet. Durch Unterdrückung der Übermittlung der eigenen Rufnummer können Sie verhindern, dass bei Ihrem Gesprächspartner Ihre Rufnummer angezeigt wird. Bitte stellen Sie das Leistungsmerkmal CLIR über die Menüführung Ihres ISDN-Telefons ein. Von diesem Leistungsmerkmal ausgenommen sind Verbindungen zu Notrufanschlüssen der Polizei und Feuerwehr.

### **Rufnummernanzeige des Anrufers (CLIP):**

Bei ankommenden Verbindungen wird die Rufnummer des Anrufers übermittelt und auf dem Display Ihres Telefons (wenn vorhanden) angezeigt, sofern die Rufnummernübermittlung durch den Anrufer nicht unterdrückt wird und Ihr Telefon dieses Leistungsmerkmal unterstützt.

### **Rückruf bei besetzt (CCBS):**

Mit Hilfe des Leistungsmerkmals „Rückruf bei besetzt“ bleibt es Ihnen erspart, einen besetzten Anschluss immer wieder anzuwählen, um zu prüfen, ob der Anschluss frei ist. Mit diesem Leistungsmerkmal können Sie, wenn Sie den Besetztton hören, die „R“ -Taste drücken, auflegen und warten, bis Ihnen durch Klingeln Ihres Telefons angezeigt wird, dass der gewünschte Anschluss frei ist. Nun brauchen Sie nur den Hörer abnehmen und die Verbindung wird hergestellt.

### **Aktivieren**

1. Gewünschter Anschluss ist besetzt.
2. „R“ -Taste drücken.
3. Sonderwählton abwarten.
4. „\*37#“ wählen.
5. Ansage („Das Dienstmerkmal ist aktiviert“) abwarten.
6. Hörer auflegen.

### Vorzeitiges Deaktivieren eines Rückrufes

1. Hörer abnehmen.
2. Freizeichen abwarten.
3. „#37#“ wählen.
4. Ansage („Das Dienstmerkmal ist deaktiviert“) abwarten.
5. Hörer auflegen.

### Rückruf annehmen

1. Wenn der Angerufene aufgelegt hat, wird der Rückruf durch Klingeln Ihres Telefons angezeigt.
2. Hörer abnehmen.
3. Verbindung wird aufgebaut, ohne dass Sie die Rufnummer erneut wählen müssen.

### Status abfragen

1. Hörer abnehmen.
2. Freizeichen abwarten.
3. „\*#37#“ wählen.
4. Ansage („Das Dienstmerkmal ist aktiviert (oder deaktiviert)“) abwarten.
5. Hörer auflegen.

Hinweis: Wenn Sie den „Rückruf bei besetzt“ aktiviert haben, wird der Anschluss des Angerufenen max. 45 Minuten lang geprüft. Danach wird der „Rückruf bei besetzt“ automatisch gelöscht. Es kann immer nur ein Rückrufauftrag von Ihrem Anschluss aus aktiviert werden. Bedenken Sie, dass Ihr Rückrufauftrag bei aktivierter Anrufweiterschaltung entsprechend umgeleitet wird.

### Anrufweiterschaltung:

Um überall erreichbar zu sein, können Sie eine Anrufweiterschaltung aktivieren. Dazu programmieren Sie die Zielrufnummer (Rufnummer des Telefonapparates, an dem Sie zu erreichen sind) an Ihrem **envia TEL** Telefonanschluss und aktivieren die Anrufweiterschaltung. So werden automatisch alle eingehenden Anrufe an den von Ihnen gewünschten Telefonanschluss weitergeleitet.

<b>Anrufweiterschaltung</b>	
Aktivieren	1. Hörer abnehmen, Freizeichen abwarten.
	2. *21* wählen für sofortige Weiterleitung (CFU)
	3. *61* wählen für Weiterleitung nach 20 Sekunden (6x Signalisierung, CFNR)
	4. *67* wählen für Weiterleitung bei besetzt (CFB)
	5. Eingabe der Rufnummer, zu der die Anrufe weitergeleitet werden sollen und „#“ – Taste drücken.
	6. Ansage „Das Dienstmerkmal ist aktiviert.“ abwarten.
	7. Hörer auflegen.
Deaktivieren	1. Hörer abnehmen, Freizeichen abwarten.
	2. #21# wählen für Deaktivierung ständige Weiterleitung (CFU)
	3. #61# wählen für Deaktivierung Weiterleitung nach 20 Sekunden (CFNR)
	4. #67# wählen für Deaktivierung Weiterleitung bei besetzt (CFB)
	5. Ansage „Das Dienstmerkmal ist deaktiviert.“ abwarten.
	6. Hörer auflegen.
Status abfragen	1. Hörer abnehmen, Freizeichen abwarten.
	2. *#21# wählen für Statusabfrage ständige Weiterleitung (CFU)
	3. *#61# wählen für Statusabfrage Weiterleitung nach 20 Sekunden (CFNR)
	4. *#67# wählen für Statusabfrage Weiterleitung bei besetzt (CFB)
	5. Ansage „Das Dienstmerkmal ist aktiviert (oder deaktiviert).“ abwarten.
	6. Hörer auflegen.

## *envia TEL isdn*

*Hinweis:* Eine bereits aktive Anrufweftersaltung kann mit Hilfe von Aktivieren überschrieben werden. Der Sonderwählton ist zu hören, wenn die Anrufweftersaltung „sofort“ aktiviert ist. Die Anrufweftersaltung „sofort“ kann nicht überschrieben werden. D.h. sie muss erst deaktiviert werden, um die Anrufweftersaltung „nach 20 Sekunden“ oder „wenn besetzt“ zu aktivieren. Die Anrufweftersaltung „nach 20 Sekunden“ und „bei Besetzt“ können gleichzeitig – zu jeweils unterschiedlichen Zielnummern – aktiviert werden. Trotz aktiver Anrufweftersaltung kann abgehend telefoniert werden. Die ankommenden Gespräche können entsprechend der aktiven Anrufweftersaltung entgegengenommen werden. Bei Aktivierung der Anrufumleitung entstehen Kosten für die weiterführende Verbindung. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die beim Aktivieren gewählte Form der Anrufweftersaltung auch entsprechend deaktivieren.

### **Gebühreninformation während des Gespräches (AOCD):**

Für die Übermittlung der Telefoneinheiten während der Verbindung benötigen Sie ein Telefon mit Display. Die Telefoneinheiten werden Ihnen dann während des Telefonates angezeigt. Die Einstellung der Gebührenhöhe pro Takt nehmen Sie bitte gemäß der Beschreibung in der Bedienungsanleitung Ihres Telefons vor.

*Hinweis:* Die angezeigte Gebühreninformation ist nicht Grundlage für die Berechnung der Verbindungspreise durch *envia TEL*.

\* Einstellung bitte aus der Bedienungsanleitung des Telefonapparates entnehmen.